

Allgemeine Geschäftsbedingungen Bedingungen für Verbraucher zur Teilnahme an Individualleistungen

(1) Vertragspartner

Nadine Böhme - Selbstfürsorge-Mentoring
Schulweg 4a
02994 Bernsdorf OT Wiednitz
Deutschland

E-Mail/Web: kontakt@nadine-boehme.de / www.nadine-boehme.de
Telefon: +49 176 46 6543 68
Steuernummer: 213/208/09069

im Nachfolgenden „Leistungsgeber“ genannt.

(2) Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „**AGB**“) gelten für alle mit dem Leistungsgeber geschlossenen Verträge zur Teilnahme an Individualleistungen. Hierin eingeschlossen sind auch die zugrundeliegenden Angebote und Annahmeerklärungen der jeweiligen Leistungen. Für die Teilnahme an Veranstaltungen sind die entsprechenden AGB zur Teilnahme an Veranstaltungen zu beachten.

Diese AGB gelten gegenüber **natürlichen Personen im Sinne von §13 BGB**, die den Vertrag mit dem Leistungsgeber zu einem Zweck schließen, der nicht überwiegend ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann („**Verbraucher**“), sowie gegenüber „**Unternehmern**“ im Sinne von §14 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch – BGB), sofern diese als Einzelunternehmer zu Weiterbildungszwecken an einer Veranstaltung teilnehmen. Im Nachfolgenden werden Verbraucher und Unternehmer im Sinne dieser AGB „**Leistungsnehmer**“ genannt.

Der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Leistungsnehmers wird hiermit widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

(3) Vertragsschluss

3.1 Angebotsanfrage

Die auf der Webseite des Leistungsgebers (und auf weiteren Kommunikationswegen) angebotenen Individualleistungen stellen noch kein verbindliches Angebot seitens des Leistungsgebers dar, sondern dienen als Grundlage zur Absprache eines rechtlich verbindlichen Angebots.

Der Leistungsnehmer kann eine **Angebotsanfrage** schriftlich, per E-Mail oder über das Kontaktformular auf der unter Punkt 1 angegebenen Webseite, fernmündlich per Telefon oder auch mündlich gegenüber dem Leistungsgeber abgeben.

Die Anfrage eines Angebots über Facebook ist nicht möglich. Auch das Klicken des Button „Zusage“ bei einer auf der Facebook-Seite eingestellten Veranstaltung als Individualtermin stellt kein Angebot des Leistungsnehmers dar. Der Leistungsgeber hat, je nach Einstellungen der Privatsphäre des Leistungsnehmers, in der Regel keine Möglichkeit Kontakt zum Leistungsnehmer aufzunehmen. Die Angebotsanfrage ist daher nur über die oben beschriebenen Wege möglich.

Wird ein Angebot für die Durchführung einer individuellen, privaten Gruppenleistung durch einen Leistungsnehmer als Verbraucher angefragt, sind folgende Vorgehensweisen möglich:

1. Vereinbarung eines Teilnahmebeitrags pro Leistungsnehmer und Vertragsschluss mit jedem einzelnen Leistungsnehmer. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung gelten im weiteren Verlauf auch die AGB zur Teilnahme an Veranstaltungen.

2. Vereinbarung eines Leistungspreises für die gesamte Gruppe und Vertragsschluss mit einem Leistungsnehmer. Dieser Leistungsnehmer ist Vertragspartner und unterliegt allen Rechten und Pflichten dieser AGB, unabhängig davon, ob weitere Personen an der Veranstaltung teilnehmen.

Für Anfragen von Unternehmen gelten die AGB für Unternehmen und juristische Personen.

3.2 Vertragsschluss bei erstmaliger Buchung

Der Leistungsgeber bestätigt dem Leistungsnehmer den Eingang der Angebotsanfrage per E-Mail (nachfolgend „**Buchungseingangsbestätigung**“). Sie informiert den Leistungsnehmer über den Eingang der Anfrage. Besteht weiterer Klärungsbedarf, so werden offene Fragen je nach Situation schriftlich per E-Mail oder mittels eines kostenfreien Gesprächs persönlich, telefonisch oder per Videokonferenz geklärt.

Der Leistungsgeber erstellt im Anschluss ein kostenfreies, verbindliches Angebot und übersendet dieses zusammen mit allen vom Leistungsnehmer zu unterzeichnenden Rechtsdokumente an die bei der Angebotsanfrage angegebene E-Mail-Adresse des Leistungsnehmers.

Der Leistungsnehmer kann dieses Angebot nur per E-Mail an die unter Punkt 1 angegebene Adresse annehmen. Werden nicht alle Dokumente ordentlich unterschrieben und rechtzeitig zurück gesendet, kommt kein Vertrag zu Stande.

3.3 Buchung Erstmentoring

Die Buchung eines Termins zum Erstmentoring kann per Buchungsformular über die unter Punkt 1 angegebene Webseite oder mittels unterschriebenen Anmeldeformular per E-Mail erfolgen. Ist der gewünschte Termin noch verfügbar, erfolgt die Buchungsbestätigung durch den Leistungsgeber an die bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse. Ist der Termin nicht mehr verfügbar oder wurde ein individueller Wunschtermin genannt wird der Vertrag erst rechtskräftig, wenn der Termin von beiden Seiten bestätigt wurde.

Zur Gewährleistung eines rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Vertragsabschlusses sollte die Buchungsanfrage bis spätestens zwei Wochen vor dem Wunschtermin vorgenommen werden. Wird eine kurzfristige Buchung seitens des Leistungsgebers und die Unterzeichnung der erforderlichen Rechtsdokumente vor Ort zum Termin zugelassen, gilt der Vertrag erst ab Unterzeichnung der Dokumente als rechtskräftig.

3.4 Vertragserweiterung

Hat ein Leistungsnehmer bereits eine Individualleistung gebucht und möchte hierfür unter gleichen Bedingungen weitere Termine hinzu buchen, kann die Buchungsanfrage durch den Leistungsnehmer in diesem Fall auch mündlich oder per Telefon/SMS erfolgen.

Ein aktualisiertes Angebot wird in diesem Fall nicht erstellt, sondern es erfolgt eine Buchungsbestätigung seitens des Leistungsgebers per E-Mail oder SMS und die direkte Terminabsprache bzw. -bestätigung.

Aktualisierung der Rechtsdokumente: Wurden die Rechtsdokumente seit der letzten Unterzeichnung geändert, in Punkten, die die Person des Leistungsnehmers oder die Art der aktuellen Dienstleistung betreffen, so erfolgt die Zusendung der aktuellen Dokumente und des Gegenangebots durch den Leistungsgeber gemäß Punkt 3.2 dieser AGB.

3.5 Allgemeine Bedingungen des Vertragsabschlusses

Die Buchungsabwicklung und Kontaktaufnahme erfolgen in der Regel über das Kontaktformular der Webseite, per E-Mail, telefonisch/per SMS oder persönlich beim Leistungsgeber. Der Leistungsnehmer hat sicherzustellen, dass die zur Buchungsabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Leistungsgeber versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Leistungsnehmer beim Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Leistungsgeber oder von diesem mit der Buchungsabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können. Im Einzelfall und nur auf Wunsch

des Leistungsnehmers kann die Angebotsabsprache auch per Videokonferenz erfolgen. Hierfür wird OpenTalk von www.mailbox.org verwendet. Alle erforderlichen Informationen zu Datenschutz und Funktionsweise werden dem Leistungsnehmer im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Der Leistungsgeber nimmt nur Angebote von Personen an, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und uneingeschränkt geschäftsfähig sind.

Nimmt der Leistungsgeber das Recht in Anspruch, den Vertragsabschluss abzulehnen, hat dies zur Folge, dass der Leistungsnehmer nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

3.6 Vertragsschluss für die Durchführung von Individualleistungen Dritter

Wurde der Leistungsgeber durch Dritte für die Durchführung von Individualleistungen beauftragt (im Weiteren „Auftraggeber“ genannt), erfolgt der Vertragsabschluss über den Auftraggeber mit den dort gelten AGB.

Mögliche Auftraggeber können sein:

- Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren & Beratungsstellen
- Arbeitgeber
- und weitere

(4) Zahlungsbedingungen

4.1 Allgemeine Zahlungsbedingungen

Regulär ist die **Zahlung auf Rechnung** vorgesehen:

Die Rechnungsstellung durch den Leistungsgeber erfolgt mit Vertragsabschluss, spätestens jedoch unmittelbar im Anschluss an die die Leistungserbringung an die vom Leistungsnehmer bei der Angebotsanforderung/der Angebotsannahme angegebene Adresse. Der Leistungsnehmer hat spätestens zur Angebotsannahme alle Informationen anzugeben, die für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung erforderlich sind. Die Gesamtsumme ist per Überweisung an die in der Rechnung angegebenen Kontodaten innerhalb von 10 Tagen nach erfolgter Leistungserbringung zu zahlen.

Weitere Zahlungsmöglichkeiten:

- **Barzahlung:** Die Gesamtsumme ist spätestens zu Beginn des Individualtermins in bar zu zahlen. Der Leistungsnehmer erhält für die Zahlung eine Rechnung mit dem Vermerk Barzahlung.
- **Zahlung per PayPal:** Die Gesamtsumme ist spätestens zu Beginn des Individualtermins per PayPal-QR-Code zu zahlen. Die Voraussetzungen für die Nutzung dieser Zahlungsart ist ein eigenes PayPal-Konto. Weitere Informationen zu den Zahlungsbedingungen und zum Datenschutz sind über die Webseite von PayPal einsehbar: <https://www.paypal.com/de/digital-wallet/ways-to-pay/pay-with-qr-code>
Der Leistungsnehmer erhält eine Rechnung mit dem Vermerk Zahlung per PayPal.
- Der Leistungsgeber behält sich vor die **Zahlungsweise per Vorkasse** oder **per Sammelrechnung** festzulegen. Über die Änderung der Zahlungsbedingungen wird vor Vertragsabschluss informiert.

Zusätzliche Gebühren für die alternativen Zahlungsarten werden nicht erhoben.

4.2 Bedingungen bei Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug erfolgt eine Zahlungserinnerung per E-Mail, an die vom Leistungsnehmer angegebene E-Mail-Adresse mit einer Zahlungsfrist von 10 Tagen ab Zustellung der E-Mail.

Besteht nach Ablauf der Frist immer noch Zahlungsverzug, behält sich der Leistungsgeber vor, weitere erforderliche Schritte gemäß §286 ff. BGB einzuleiten.

(5) Widerrufsrecht / Rücktrittsbedingungen des Leistungnehmers

5.1 Widerrufsrecht für Verbraucher nach § 13 BGB bei Individualleistungen

Bei erstmaliger Buchung einer individuellen Beratungsleistung hat der Leistungnehmer als Verbraucher das Recht, ohne Angaben von Gründen, diesen Vertrag gemäß §312g Abs. 1 BGB zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Der Widerruf muss schriftlich per E-Mail oder postalisch erfolgen an:

Nadine Böhme - Selbstfürsorge-Mentoring
Schulweg 4a, 02994 Bernsdorf OT Wiednitz,
E-Mail: kontakt@nadine-boehme.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgeschickt wird. Es kann das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

-
- Gebucht am
 - Erhalten am
 - Name des/der Verbraucher(s)(*)
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)(*)
 - E-Mail des/der Verbraucher(s)(*)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s)(*)(nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Bei Widerruf des Vertrags, werden durch den Leistungsgeber bereits vom Leistungnehmer erhaltene Zahlungen, gemäß der Rückzahlungsbedingungen (Punkt 8) erstattet.

Greift §312g Abs. 1 BGB nicht, so gelten die Rücktrittsbedingungen nach Punkt 5.2

5.2 Rücktrittsrecht für Unternehmer bei Individualleistungen

Das Widerrufsrecht nach §312g Abs. 1 BGB gilt nicht für Unternehmer. Bucht ein Leistungnehmer eine Individualleistung als Unternehmer nach § 14 BGB (z.B. als Weiterbildungsmaßnahme) ist ein Rücktritt vom Vertrag unter folgenden Konditionen möglich:

- Bei erstmaliger Buchung einer individuellen Beratungsleistung hat der Leistungnehmer als Unternehmer das Recht, innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe des Grundes von dem Vertrag zurückzutreten.
- In allen anderen Fällen gelten folgende Rücktrittsbedingungen:
 - Kostenfreier Rücktritt bis 3 Wochen vor dem ersten Termin.
 - Bis 10 Tage vor dem (ersten) Termin sind 50% des Gesamtpreises fällig.
 - Danach werden 100% des Gesamtpreises fällig.

Die Ernennung eines Ersatzteilnehmers kann nur durch den Leistungsgeber erfolgen. Kann ein anderer Leistungnehmer für den Platz gewonnen werden, können die Stornierungskosten entfallen.

5.3 Allgemeine Bedingungen zum Rücktritt

Der Rücktritt hat schriftliche per E-Mail oder postalisch an den Leistungsgeber zu erfolgen:

Nadine Böhme – Selbstfürsorge-Mentoring, Schulweg 4a, 02994 Bernsdorf OT Wiednitz
E-Mail: kontakt@nadine-boehme.de

Aus der Erklärung muss der Entschluss des Leistungsnehmers zum Rücktritt vom Vertrag eindeutig hervorgehen. Die Rücktrittserklärung muss keine Begründung enthalten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Erklärung.

Erfolgt ein ordnungsgemäßer, fristgerechter Rücktritt vom Vertrag und ist bereits eine (Teil-)Zahlung des Veranstaltungspreises erfolgt, erstattet der Leistungsgeber diese unter Beachtung der oben genannten Konditionen nach den Rückzahlungsbestimmungen (Punkt 8).

5.4 Terminverschiebung durch den Leistungsnehmer

Kann ein bereits vereinbarter Termin für eine Individualleistung seitens des Leistungsnehmers kurzfristig nicht wahrgenommen werden und ist die Widerrufs- / Rücktrittsfrist bereits abgelaufen oder ein Rücktritt vom Vertrag ist nicht gewünscht, besteht die Möglichkeit den Termin unter folgenden Bedingungen kostenfrei zu verschieben:

1. Stornierung des ursprünglichen Termins bis spätestens 5 Tage vorher.
2. Vereinbarung eines neuen Termins innerhalb einer Woche nach dem ursprünglichen Termin.
3. Der neue Termin muss innerhalb eines Monats nach Ablauf der Frist von 2. erfolgen.

Werden die Fristen nicht eingehalten, ist der volle Stundensatz für den stornierten Termin fällig, es sei denn, die Gründe für die Nichteinhaltung der Fristen liegen nicht in der Person des Leistungsnehmers begründet.

5.5 Härtefallregelung

Der Leistungsgeber behält sich vor in Fällen der besonderen Härte individuelle Bedingungen mit dem Leistungsnehmer zu vereinbaren.

(6) Stornierung seitens des Leistungsgebers

Der Leistungsgeber behält sich vor, die Inhalte der Individualleistung auf die Bedürfnisse des Leistungsnehmers, auf räumliche Bedingungen und auf die Bedingungen des Wetter abzustimmen. Diese Anpassung der Leistung stellt keinen Vertragsrücktritt seitens des Leistungsgebers dar. Ein Rücktritt seitens des Leistungsnehmers ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Die Bedingungen des Punkt 5 dieser AGB bleiben hiervon unberührt.

Bei Absage einer individuell vereinbarten Gruppenveranstaltung aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls des Leistungsgebers wegen Krankheit oder sonstigen wichtigen unvorhersehbaren Gründe, wird der Leistungsnehmer **unverzüglich** informiert. Der Leistungsgeber informiert in Textform (per E-Mail oder SMS) über die Absage der Veranstaltung. Die Information der weiteren Teilnehmer (gemäß Punkt 3.1 Nr. 2) erfolgt über den Leistungsnehmer.

Dem Leistungsnehmer stehen folgende **Alternativen** zur Verfügung:

- **Terminverschiebung:** Ist eine Terminverschiebung möglich, gibt der Leistungsgeber mit Absage der Veranstaltung ein neues Angebot ab. Wird das Angebot für einen neuen Termin durch den Leistungsnehmer angenommen, werden die bereits gezahlten Teilnahmebeiträge einbehalten. Wird das Angebot abgelehnt, werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge gemäß der Rückzahlungsbestimmungen (Punkt 8) erstattet.
- **Buchung einer Individualleistung:** Ist keine Terminverschiebung möglich hat der Leistungsgeber die Möglichkeit gegenüber den Leistungsnehmern ein Angebot zur individuellen Einzelleistung abzugeben bzw. der Leistungsnehmer die Möglichkeit ein Angebot für eine individuelle Einzelleistung anzufordern. Kommt ein neuer Vertrag zustande, werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge des Leistungsnehmers einbehalten und auf den neuen Vertrag angerechnet. Gegebenenfalls zu viel gezahlte Beiträge bzw. Beiträge der weiteren Teilnehmenden werden gemäß der Rückzahlungsbestimmungen (Punkt 8) erstattet.

(7) Höhere Gewalt

Im Fall höherer Gewalt oder sonstiger unvorhergesehener Ereignisse, z.B. Betriebsstörungen, rechtmäßige Streiks oder Aussperrungen, Epidemien/Pandemien, behördliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Krieg etc., die den Leistungsgeber ohne eigenes oder zurechenbares Verschulden vorübergehend daran hindern, die Dienstleistung zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist auszuführen, verlängern sich diese Termine/Fristen – auch während des Verzugs – um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen. Führt eine solche Störung zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten, können beide Parteien gemäß der Regelungen der Punkte 5 & 6 vom Vertrag zurücktreten.

(8) Rückzahlungsbedingungen

Kommt es zu einer ordnungsgemäßen Aufhebung des Vertrag durch Rücktritt seitens des Leistungsnehmers oder des Leistungsgebers, werden bereits gezahlte Leistungen durch den Leistungsgeber unverzüglich erstattet, sofern nicht eine Erstattung gemäß der Punkte 5, 6 und 10 ausgeschlossen ist. Wurden bereits Dienstleistungen gemäß der Vertragsvereinbarungen erbracht, so hat der Leistungsnehmer den Betrag für die, bis zum Zeitpunkt der Mitteilung über die Vertragsaufhebung, bereits erbrachten Leistungen zu zahlen. Eine erforderliche Erstattung erfolgt spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über die Aufhebung des Vertrags beim jeweils anderen Vertragspartner eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird das Zahlungsmittel verwendet, das der Leistungsnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Leistungsnehmer wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(9) Teilnahmebedingungen für individuelle (Gruppen-)Leistungen

1. Den Anweisungen des Leistungsgebers bezüglich der Organisation und Sicherheit der Beratung / Veranstaltung (nachfolgend gilt für beides „Veranstaltung“) ist Folge zu leisten.
2. Die Hausordnungen / gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Veranstaltungsortes sind einzuhalten (u.a. Hausordnung, Parkordnung, Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz Brandenburg & Freistaat Sachsen)
3. Es gilt generelles Rauchverbot. Aus Rücksichtnahme auf die Gesundheit des Leistungsgebers und anderer Leistungsnehmer sowie die Raum-Atmosphäre wird auch um den Verzicht auf das Rauchen unmittelbar vor der Veranstaltung gebeten.
4. Für persönliche Gegenstände trägt der Leistungsnehmer selbst Verantwortung. Es wird keine Haftung für Privatsachen übernommen.
5. Das Mitführen von scharfen Gegenständen, Alkohol oder/und Drogen ist untersagt.
6. Der Leistungsnehmer nimmt in eigener Verantwortung an der Veranstaltung teil. Die Veranstaltungen des Leistungsgebers sind kein Ersatz für eine psychologische, ärztliche oder therapeutische Behandlung. Bei Vorliegen gesundheitlicher Einschränkungen oder bei Verdacht dieser, liegt es in der Verantwortung des Leistungsnehmers diese vor Beginn der Veranstaltung ärztlich abklären zu lassen. Ist aufgrund ärztlicher Rücksprache auf besondere körperliche & psychische Einschränkungen Rücksicht zu nehmen, müssen diese dem Leistungsgeber bereits vor Buchung der Veranstaltung, spätestens jedoch unmittelbar nach Bekanntwerden mitgeteilt werden. Mit der Teilnahme bestätigt der Leistungsnehmer, dass er sich gesund fühlt und keine gesundheitlichen Einschränkungen vorliegen, die der Teilnahme entgegen sprechen bzw. dass er alle erforderlichen Informationen an den Leistungsgeber übermittelt hat.
7. Die in den Veranstaltungen des Leistungsgebers durchgeführte Beratung und die angebotenen Übungen und Methoden dienen der Stärkung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens, der Verbesserung der Lebensqualität, der Entfaltung der individuellen Potentiale und der eigenen bedürfnisorientierten Lebensgestaltung. Die Arbeit mit sich selbst kann dabei sehr überraschend, intensiv und fordernd sein. Jeder Mensch hat sein eigenes Tempo und seinen eigenen Weg. Der

Leistungsnehmer ist daher in der Verantwortung seinen Prozess der Selbstfürsorge achtsam, bewusst und für die eigene Situation angemessen zu beschreiten. Dies gilt auch für die, je nach Art der Veranstaltung, vom Leistungsgeber angebotenen Bewegungsübungen sowie aerobe Lach- und Atem-Übungen. Diese können auf körperlicher, mentaler und emotionaler Ebene wirken.

Die Übungen sind in der Regel auf die Bedürfnisse der einzelnen Leistungsnehmer anpassbar, hierbei ist der Leistungsnehmer jedoch in der Pflicht anzuzeigen, wenn er sich mit einer Übung unwohl fühlt, er Schmerzen verspürt oder sich nicht in der Lage sieht, die Übung durchzuführen.

8. Ton- / Foto- und Filmaufnahmen jeder Art durch den Leistungsnehmer ist untersagt. Ton- / Foto- und Filmaufnahmen durch den Leistungsgeber erfolgen nur, soweit die entsprechenden Einwilligungen gemäß der Datenschutzbestimmungen erfolgt sind.

9. Das mitbringen von Babys & Kindern ist nur bei vorheriger Absprache mit & Zustimmung durch den Leistungsgeber möglich.

10. Das mitbringen von Tieren ist ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind z.B. Assistenz-Hunde. Der Leistungsgeber ist hierüber bereits bei der Buchung zu informieren.

11. Die Kosten für die Anreise sowie eine gegebenenfalls erforderliche Unterkunft und Verpflegung sind nicht im Leistungspreis enthalten. Sollte hiervon abweichend eine Verpflegung im Rahmen von Getränken, Snacks oder einer Zwischenmahlzeit im Preis inklusive sein, so wird dies auf der unter §1 genannten Webseite explizit ausgewiesen.

(10) Ausschluss des Leistungsnehmers von einer Veranstaltung

Der Leistungsgeber ist berechtigt, den Leistungsnehmer in besonderen Fällen (z.B. Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufs, Gefährdung der eigenen oder fremden Person, Nichteinhaltung der Hausordnung / der Verhaltensregeln) von der weiteren Teilnahme einer Veranstaltung auszuschließen. Je nach Art des Vertrags kann dies auch einen sofortigen Vertragsrücktritt gemäß Punkt 6 nach sich ziehen. Schadensersatzansprüche des Leistungsnehmers sind in diesem Fall ausgeschlossen. Der Anspruch des Leistungsgebers auf Zahlung des Entgelts bleibt bestehen.

(11) Gewährleistung

Die Beratungsleistung, die Wahl der Methoden und Übungen erfolgt durch den Leistungsgeber immer intuitiv und individuell. Die gewählten Methoden und Angebote sind dabei sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und auf die Bedürfnisse des Leistungsnehmers abgestimmt. Das Erreichen der persönlichen Ziele ist jedoch zu großen Teilen auch abhängig von der Bereitschaft des Leistungsnehmers zu einer vertraulichen, offenen und ehrlichen Kommunikation, einer aufrichtigen Selbstreflexion und der eigenen Veränderungsbereitschaft. Alle Ratschläge, Handlungsmöglichkeiten, vorgestellten Methoden und angebotenen Übungen erfolgen daher ohne Gewährleistung oder Garantie seitens des Leistungsgebers.

(12) Haftung

Die Haftung des Leistungsgebers für Schäden, die der Leistungsnehmer im Zusammenhang mit der Veranstaltung erleidet, insbesondere für solche aus Unfall, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Leistungsgebers beruht.

(13) Urheberrecht

Der Inhalt der unter Punkt 1 genannten Webseite und der Facebook-Fanpage einschließlich Texte, Grafiken, Fotos, Illustrationen und Bildern ist urheberrechtlich geschützt. Der Download, die weitere Veröffentlichung, Übermittlung, Reproduktion oder sonstige Nutzung der oben aufgeführten Medien ist untersagt.

Die Beratungsunterlagen, die bei bestimmten Veranstaltungen ausgehändigt werden, sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck, Übersetzung oder Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung durch den Leistungsgeber, auch von Teilen der Unterlagen, sind nicht gestattet und bedeuten eine Urheberrechtsverletzung.

(14) Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden stets vertraulich behandelt. Weitere Informationen zum Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Leistungsgebers.

Die Datenschutzerklärung kann unter <https://nadine-boehme.de/datenschutzzinformation.html> abgerufen werden. Sie können die Datenschutzerklärung ferner per E-Mail (siehe Punkt 1) beim Leistungsgeber anfordern.

Für Fragen hinsichtlich der Verarbeitung der persönlichen Daten oder zum Thema Datenschutz allgemein, kann sich der Leistungsnehmer über die in Punkt 1 genannten Kommunikationswege an den Leistungsgeber wenden, auch im Falle von Auskunftersuchen, Anregungen, Beschwerden.

(15) Alternative Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

Der Leistungsgeber ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet, ist jedoch dazu bereit. Zuständig ist die Universalschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein.

<https://www.verbraucher-schlichter.de>

Bei Fragen, Problemen, Beschwerden ist der Leistungsgeber stets zur offenen Kommunikation bereit. Die Kontaktwege sind in Punkt 1 enthalten.

(16) Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten Teile dieser AGB unwirksam sein oder unwirksam werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung treten jeweils die gesetzlichen Bestimmungen.